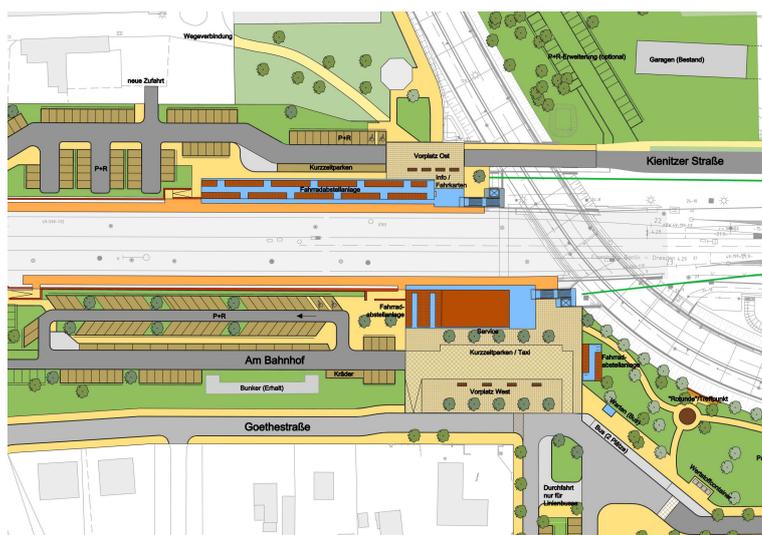


Rangsdorf

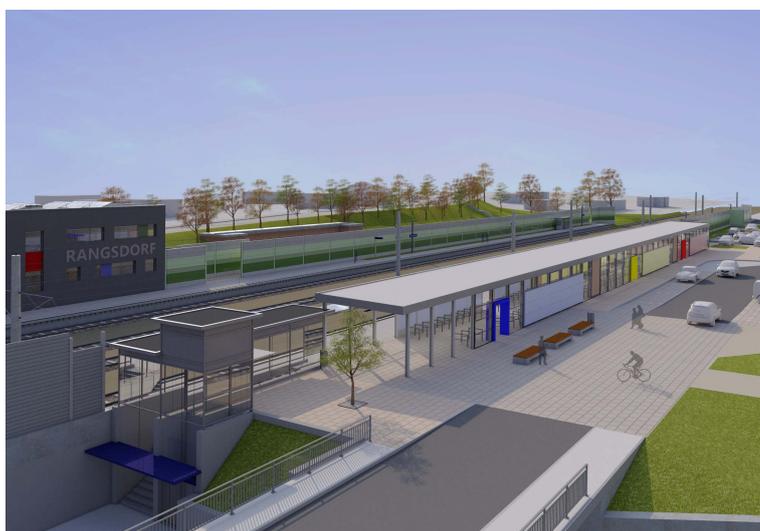
Bahnhofsumfeld und neues Servicegebäude



Die 3D-Visualisierung zeigt das Servicegebäude und den westlichen Bahnhofsvorplatz



Machbarkeitsstudie: Lageplan der Vorzugsvariante



Blick auf den östlichen Vorplatz mit der langgestreckten Fahrradabstellanlage

Projektbeschreibung

Korrespondierend zum Umbau der Gleis- und Bahnsteiganlagen am Bahnhof Rangsdorf plant die Gemeinde Rangsdorf die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes. Es sollen Park+Ride-Anlagen und Fahrradabstellanlagen in ausreichender Zahl und Qualität entstehen; darüber hinaus soll auf der Westseite, in räumlicher Nähe zum Rathaus, ein repräsentativer Vorplatz mit einem neuen Servicegebäude gebaut werden. Eine wichtige Rolle spielt bei diesen Maßnahmen auch der Lärmschutz. Um Klarheit über die Grundzüge der künftigen verkehrlichen und städtebaulichen Entwicklung zu erhalten, wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und intensiv mit der Bevölkerung abgestimmt. Auf der Grundlage dieser Studie wurden das Servicegebäude sowie die angrenzenden Fahrradabstellanlagen planerisch vertiefend betrachtet.

Planungsschwerpunkte

Park+Ride-Anlage, überdachte Fahrradabstellanlagen, Bahnhofsvorplätze und neues Servicegebäude

Unsere Leistungen

Machbarkeitsstudie; HOAI 1-2 Gebäude

Auftraggeber

Gemeinde Rangsdorf

Zeitraum

2012-2014

Projektkosten

4,6 Mio. €